



## Hungrige Firmengründer

*Wenn Startups erwachsen werden*

R. Sc. · Zehn Ausgaben in siebzehn Jahren, über 2500 Teilnehmer-Teams, mehr als 650 gegründete Firmen mit insgesamt über 6000 Mitarbeitern: Die Zahlen, die «Venture» vor zwei Monaten an der ETH Zürich präsentierte, lesen sich wie eine einzige Erfolgsstory. Für die Macher des Businessplan-Wettbewerbs um den früheren McKinsey-Mann Thomas Knecht war das Grund genug, im «Jubiläumjahr» der Veranstaltung ein Buch herauszugeben. Zehn Preisträger der vergangenen Jahre kommen darin in kurzen Porträts noch einmal zu Wort.

Die grosszügig bebilderten Texte vermitteln einen lebendigen Eindruck, wo die einstigen Jungunternehmen heute stehen. Beispiel «Tibits», Gewinner 1998 und neben vor allem technologie-lastigen Firmen ein Farbtupfer in der «Venture»-Geschichte. Die Kette vegetarischer Restaurants ist weit davon entfernt, ein Selbstläufer zu sein. Neue Kreationen, neue Services in den Lokalen, neue Standorte in Luzern (ab Oktober 2015) oder St. Gallen (2017) halten die Gebrüder Frei ebenso auf Trab wie Avancen aus dem Ausland.

««Venture»: Graduates to the Top» eignet sich denn auch nicht nur als Lektüre für Jungunternehmer. Inhaber von Firmen in der Wachstumsphase dürften an der einen oder anderen Stelle ebenfalls davon profitieren, wie andere Herausforderungen der Geschäftswelt gemeistert haben. Reto, Daniel und Christian Frei etwa sind ihren Prinzipien treu geblieben: Lebensfreude, Vertrauen, progressives Denken und Zeit. Einen weiteren Leitsatz transportiert der Band auf der Metaebene: «think globally». Das Buch ist komplett und nur auf Englisch erschienen.

**Thomas Knecht (Hg.): Venture: Graduates to the Top.** NZZ Publishing. Zürich 2015. 127 S., Fr. 40.–.